

[3852.] Durch **Georg Franz** in München zu beziehen:

Gli Scrittori e i Monumenti della storia italiana editi ed inediti dal VI. al XVI. Secolo.

Grande raccolta che comprende 1) gli scriptores rerum italicarum di L. A. Muratori. 2) i monumenti formanti parte delle antiquitates italicæ medii ævi. 3) la legislazione barbarica, e gli statuti primitivi delle città italiane a tutto il secolo XIV. 4) gli epistolarii e i codici diplomatici dei principj e dei municipj. 5) i documenti e le cronache uscite in luce in Europa dopo la raccolta del Muratori. 6) i monumenti inediti di qualunque specie che servano ad illustrare la storia italiana di questi 10. secoli.

Distinta e ordinata per provincie e per tempi riveduta sui testi e su manoscritti migliori e arricchita di commentarii e confronti dal Cav. Ach. Gennarelli, avvocato nella curia romana.

Vol. I. Contente:

Jo. Burchardi, argentinens. protonotarii etc., Diarium Innocenti VIII., Alexandri VI., Pii III. et Julii II. tempora complectens; nunc primum publici juris factum commentariis et monumentis quamplurimis et arcanis adjectis ad Ach. Gennarelli.

gr. 8. a due col. Firenze 1854, 55.

Ausführliche Prospecte dieses grossen, von einer Gesellschaft veranstalteten Unternehmens stehen auf Verlangen zu Diensten und empfiehlt sich zu zahlreichen Aufträgen

Georg Franz in München.

[3853.] Bei **J. Meiners & Sohn** in Mailand erschien in Commission:

The merchant's assistant or a practical mercantile correspondence with Italian notes, critical and explanatory, an alphab. list of commercial technicalities, pro forma account sales, invoices etc., also table of interest, brokerage, weights, measures and a descr. of the manufact. towns of the united kingdom. By Ch. Kenifich. 8. Milano 1856. 2 frcs.

Gegen baar mit 15% freo. Leipzig.

[3854.] Brüssel, den 27. Februar 1856.

Heute expedirten wir an sämtliche Abnehmer zur Continuation:

Revue britannique

1856. Livr. 1.

Preis pro Jahrgang von 12 Liefer. 10 fl ord., 6 fl 20 N baar.

Wir liefern gern die erste Lieferung à Cond. und bitten um Ihre gef. Verwendung für diese, jährlich an Interesse und Wichtigkeit zunehmende Publication.

Dreißundzwanzigster Jahrgang.

In Folge einer Uebereinkunft mit der Administration können wir bei feiter Abnahme des laufenden Jahrgangs den Jahrgang 1855 zu dem halben Preise, d. h. zu 5 fl ord., 3 fl 10 N baar offeriren.

Wir machen besonders Leihbibliotheken, Journalzirkel etc. auf diese vortheilhafte Acquisition aufmerksam und bemerken besonders, daß die Revue britannique jährlich 24 Lieferungen gr. 8. à 2 col. oder 2 Bände von Seiten bildet.

Wir bitten, gef. zu verlangen. —

Ergebenst

Kießling, Schübe & Co.

[3855.] Von den

Abbildungen der vorzüglichsten Pferde aus dem königl. Landesgestüte zu Celle, gemalt und lithogr. von Emil Volckers (Schüler von Adam in München)

sind jetzt die letzten 8 Blätter (No. 15—22) erschienen und complete Exemplare zum Subscriptions-Preise von 22 fl Pr.-Cl. mit 25% Rabatt gegen baar von mir zu beziehen. — Zur Fortsetzung sende ich auf Verlangen Blatt 15—22 mit Berechnung von 6 fl netto baar.

Durch Bestellung eines Probeblattes à 22 $\frac{1}{2}$ fl baar kann sich jeder überzeugen, dass dieses ausgezeichnete Werk für Kenner und Liebhaber von Pferden einer grossen Verbreitung werth und fähig ist.

Hamburg, 18. März 1856.

Wilh. Jowien.

[3856.] Wir übernahmen den Commissionsdebit des soeben erschienenen Kupferstichs:

„Le Larmoyeur“ (der Greiner).

Nach dem im Museum des Luxemburg befindlichen Gemälde von Ary Scheffer, von Paul Chenay gestochen. Mit der Unterschrift:

„Doch unser Graf — was that er ihr?
Vor ihm der todte Sohn.
Allein in seinem Zelte sitzt
Der Graf, und eine Thräne bligt
Im Aug' auf seinen Sohn.“

(Schiller.)

Größe des Stiches: 21 Centimeter H., 27 Centimeter Br. Mit Papierrand: 52 Centim. H., 74 Centim. Br.

Preis 3 $\frac{1}{2}$ fl baar, avant la lettre 7 fl baar.

Der sehr talentvolle Künstler, Herr Paul Chenay, beendigte nach 3jähriger anhaltender Arbeit den Stich des Bildes von Ary Scheffer, den Grafen Eberhard den Greiner von Württemberg darstellend, wie er über dem Körper seines Sohnes weint, — eines Gemäldes der neuen Schule, welches das größte Aufsehen erregt hat. Das Original ist hier ausgezeichnet wiedergegeben, der schöne Kopf des Greiners hat unter dem Stichel des Künstlers nichts von dem Ausdruck des tiefsten Schmerzes verloren, durch welchen er auf den Beschauer des Delgemäldes einen so mächtigen Eindruck macht. Ary Scheffer selbst gab Hrn. Chenay seine vollste Zufriedenheit zu erkennen; das Journal des débats und Siecle sprechen sich auf's günstigste darüber aus.

Paris, den 16. März 1856.

A. Bohué & Schulz.

[3857.] **Neues Shillingbook.**

Fern (Fanny), life and beauties. 9 Sz baar.

Neue Englische Kinderschrift:

Sinclair (Catherine), Holiday House, a book for the Young. 18 Sz baar.

Berlin. **A. Asher & Co.**

[3858.] Bei **Chr. Ernst Kollmann** in Leipzig ist erschienen:

Bausteine

zum Tempel des Menschenthums.

Die Johannismaurerei in Vogenreden dargestellt

von

Friedrich Auwald.

gr. 8. geh. Preis 1 fl ord.

Nach Oesterreich wurde obiges Buch nicht pro nov. versandt. Die geehrten Handlungen werden deshalb ersucht, von demselben zu verlangen, um so mehr, da es namentlich auch die Gegner der Maurerei kaufen werden, die Verbreitung des Buches jedoch keines Falls von der dortigen Censur beanstandet wird.

Wird außer Oesterreich nur fest versandt.

[3859.] Soeben ist erschienen und durch mich zu beziehen:

Die

Reformen in der Türkei.

Beleuchtet

vom k. Obersten

Georg von Stratimirovic.

gr. 8. Elegante Ausstattung. 8 Bogen.

Preis 20 N fl.

Wenn irgend Jemand berufen ist, über die Türkei und ihre Verhältnisse ein Werk zu veröffentlichen, so ist es der durch seine Stellung bekannte Herr Verfasser. Dieses Werk darf somit mit Recht als eine hervorragende literarische Erscheinung betrachtet werden und erregt sowohl in diplomatischen als militärischen Kreisen das höchste Interesse.

Wien, 20. März 1856.

Eduard Hügel.

Künftig erscheinende Bücher

u. s. w.

[3860.] Im Selbstverlage des Verfassers erscheint in den nächsten Tagen die zweite, vermehrte und verbesserte Auflage vom:

Kochbuch

für israelitische Frauen

von

Rebecca Wolf in Berlin.

Gebunden 18 Sz . — baar 12 Sz .

Der schnelle Verlauf der ersten Auflage dieses Buches, das in seiner Gattung bis jetzt das einzige ist, spricht wohl hinreichend für dessen Brauchbarkeit.

Wir liefern dasselbe nur gebunden für 12 Sz baar, und auf 10 + 1 Freieremplar durch

S. S. Frische in Leipzig.